

Meditation



Ich bin ein heller Stern,
ein Licht-blick Gottes,
eigens von ihm auserwählt.
Er scheint durch mich
und ich darf leuchten
als seine Lichtspur in der Welt.

Manchmal frag ich mich:
was bin ich schon wert?
Wer nimmt mich und meine Welt schon wahr?
Manchmal spüre ich
mein Herz, das mich belehrt:
Einer fragt nach dir und ist dir nah.

Ich bin ein heller Stern,
...

Manchmal frag ich mich,
wer ich wirklich bin,
ohne Maske, ohne falsches Spiel.
Manchmal ahne ich
ein Bild tief innen drin,
sehe meinen Weg und seh mein Ziel.

Ich bin ein heller Stern,
...

Manchmal frag ich mich:
wohin treibt diese Welt?
Wozu der Kampf, wozu der Hass und Neid?
Doch stets hoffe ich,
dass eines immer zählt
eines immer gilt in dieser Zeit:

Du bist ein heller Stern,
ein Licht-blick Gottes,
eigens von ihm auserwählt.
Er scheint durch dich
und du darfst leuchten
als seine Lichtspur in der Welt.

Wilfried Röhrig 11/02